GENERALITAT VALENCIANA
Conselleria d'Educació, Cultura, Universitats i Ocupació

PROVA D'ACCÉS A LA UNIVERSITAT

PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

SISTEMA UNIVERSITARI VALENCIÀ
SISTEMA UNIVERSITARIO VALENCIANO

CONVOCATÒRIA: JUNY 2025 (reserva)	CONVOCATORIA: **JUNIO 2025 (reserva)**
ASSIGNATURA: ALEMANY	ASIGNATURA: ALEMÁN

BAREM DE L'EXAMEN:

BAREMO DEL EXAMEN:

ERKLÄRUNGEN ZUR PRÜFUNG:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Teil A. Leseverständnis, Teil B. Textproduktion

TEIL A. Leseverständnis (6 Punkte)
Insgesamt sind vier Fragen zu beantworten: Drei Fragen zum Textverständnis (5 Punkte) und eine Wortschatzfrage (1 Punkt).
Die Fragen zum Textverständnis beziehen sich jeweils auf einen der beiden vorgeschlagenen Texte. Beantworten Sie entweder die drei Fragen AI, AII, AIII oder die drei Fragen AV, AVI, AVII, sowie eine Frage zum Wortschatz. Wählen Sie von den zwei folgenden Fragen eine aus: AIV oder AVIII.

TEIL B. Textproduktion (4 Punkte)
Schreiben Sie einen Aufsatz. Wählen Sie ein Thema. Sie haben die Wahl zwischen BI und BII.

L'examen consta de dos parts: Part A. Comprensió lectora; Part B. Producció escrita.

Part A. Comprensió lectora (6 punts)
L'estudiantat haurà de contestar a un total de quatre preguntes: Tres preguntes de compresió textual (5 punts) i una pregunta de vocabulari (1 punt).
Les preguntes de comprensió textual es refereixen a un dels dos texts proposats. L'estudiantat haurà de contestar a un d'estos dos blocs de preguntes: AI, AII, AIII o AV, AVI, AVII. Per a la pregunta de vocabulari l'estudiantat elegirà entre: AIV o AVIII

Part B. Producció escrita (4 punts)
L'estudiantat elegirà un dels dos exercicis d'expressió escrita: BI o BII

El examen consta de dos partes: Parte A. Comprensión lectora; Parte B. Producción escrita.

Parte A. Comprensión lectora (6 puntos)
El alumnado responderá a un total de cuatro preguntas: Tres preguntas de compresión textual (5 puntos) y una pregunta de vocabulario (1 punto).
Las preguntas de comprensión textual se refieren a uno de los dos textos propuestos. El estudiantado deberá responder a uno de estos dos bloques de preguntas: AI, AII, AIII o AV, AVI, AVII. Para la pregunta de vocabulario el alumnado elegirá entre: AIV o AVIII.

Parte B. Producción escrita (4 puntos)
El alumnado elegirá uno de los dos ejercicios de expresión escrita: BI o BII

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Text 1. Lesen Sie den folgenden Text.

Gratis Bus und Bahn fahren

Einsteigen und losfahren – ganz ohne Fahrschein. In einigen Städten in Deutschland und Europa ist der öffentliche Nahverkehr umsonst.

Wie schön wäre es, auf Reisen keine Tickets mehr für den öffentlichen Nahverkehr kaufen zu müssen und ohne Ticket in jeden Bus und jede U-Bahn hüpfen zu können? In vielen Städten liegt die Cityzone zum Nulltarif noch in ferner Zukunft, es gibt aber auch Orte in Europa, die genau das bereits anbieten. Kostenfreier Nahverkehr soll das Verkehrsaufkommen und die Emissionen verringern.

Als erstes Land der Welt führte Luxemburg im Jahr 2020 kostenlosen öffentlichen Nahverkehr für alle ein. Einheimische wie Urlauberinnen und Urlauber können dort ohne Ticket Bus und Bahn fahren. Auch die nordfranzösische Stadt Dünkirchen – französisch Dunkerque – führte bereits 2018 kostenlosen Nahverkehr ein. Selbst Reisende aus dem Ausland brauchen hier kein Ticket, um Bus und Bahn nutzen zu können.

Für die Einwohner von Tallinn ist der unentgeltliche Nahverkehr ebenfalls längst nichts Neues mehr. Bereits seit 2013 können Estinnen und Esten den öffentlichen Nahverkehr in ihrer Hauptstadt kostenlos nutzen. Aber Achtung! Urlauber müssen sich ein Ticket kaufen!

Gleiches gilt für die französische Universitätsstadt Montpellier, die seit 2024 kostenlosen Nahverkehr anbietet. Der Verlust von 40 Millionen Euro soll durch eine Mobilitätssteuer ausgeglichen werden. Für Touristen gilt dieses Angebot aber leider auch nicht.

Wo kann man in Deutschland umsonst Bus und Bahn nutzen? In Augsburg und Erlangen kann man seit 2024 kostenlos im Stadtzentrum mit dem Bus fahren. In anderen Städten, wie Ulm, Aschaffenburg und Tübingen, kann man nur samstags gratis mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren.

Fragen zu Text 1

A.1.1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

a) Worum geht es in dem Text?
b) Sind die Regeln, wann und von wem Bus und Bahn kostenlos genutzt werden können, überall gleich?

A.1.2. Sind folgende Behauptungen, laut dem Text, richtig (R) oder falsch (F)? (1 Punkt)

a) Nirgendwo in Europa kann man kostenlos mit Bus und Bahn fahren. (R/F)
b) In Luxemburg brauchen Urlauber kein Ticket für Bus und Bahn. (R/F)
c) Montpellier macht wegen der Universität 40 Millionen Euro Verlust im Jahr. (R/F)
d) In Erlangen kann man in der gesamten Stadt kostenlos mit Bus und Bahn fahren. (R/F)

A.1.3. Für welche der im Text unterstrichenen Wörter sind die folgenden vier Wörter (a-d) Synonyme? (1 Punkt)

zum Nulltarif, Emissionen, selbst, Achtung, Gleiches, Angebot, leider, nur

a) kostenlos
b) Vorsicht
c) Abgase
d) sogar

A.1.4. Wie geht es, laut dem Text, weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1. In den meisten Städten Europas ...
   a. wird es schon bald kostenlosen öffentlichen Nahverkehr geben.
   b. ist der kostenlose öffentliche Nahverkehr noch weit entfernt.
   c. gibt es schon kostenlosen öffentlichen Nahverkehr.

2. In Dünkirchen ...
   a. müssen alle ein Ticket kaufen.
   b. braucht keiner ein Ticket zu kaufen.
   c. müssen nur Reisende aus dem Ausland ein Ticket kaufen.

3. In Estland ...
   a. ist der Nahverkehr landesweit für Esten und Estinnen gratis.
   b. kann jeder in der Hauptstadt kostenlos Bus und Bahn nutzen.
   c. dürfen Ausländer in der Hauptstadt nicht gratis Bus und Bahn fahren.

3. In Tübingen und Ulm ...
   a. gibt es nur samstags öffentlichen Nahverkehr.
   b. kann man am ganzen Wochenende gratis Bus und Bahn fahren.
   c. kann man an einem Tag in der Woche ohne Ticket fahren.

Text 2. Lesen Sie den folgenden Text.

Der Jüngste im Bundestag

Luke Hoß ist 23 Jahre alt. Seit dieser Woche sitzt er für die Partei *Die Linke* im Parlament.

Der neu gewählte Bundestag ist zum ersten Mal in Berlin zusammengekommen. 630 Politikerinnen und Politiker nahmen ihre Arbeit auf. Der jüngste von ihnen ist Luke Hoß, aus der Stadt Passau im Bundesland Bayern.

Luke Hoß hat nicht unbedingt damit gerechnet, in den Bundestag einzuziehen. Er stand auf Platz vier der Landesliste seiner Partei. Je mehr Zweitstimmen eine Partei hat, desto mehr Abgeordnete der Landeslisten kommen ins Parlament. *Die Linke* bekam deutlich mehr Stimmen als erwartet: 7,9 %. Und Luke Hoß hat nun einen Arbeitsplatz in der Hauptstadt Berlin.

Der junge Abgeordnete sagt, er will sich um Probleme kümmern, „die die Menschen wirklich bewegen". Er meint damit zum Beispiel, dass viele Menschen nicht genug Geld zum Leben haben, obwohl sie arbeiten. Er ist auch dafür, dass Fahrten mit dem Nahverkehr kostenlos sind. Und er hat angekündigt, von den 11.000 € im Monat, die er als Parlamentarier bekommt, nur 2.500 € für sich zu behalten; den Rest wird er an soziale Initiativen und arme Menschen spenden.

Luke Hoß kommt aus einer Familie, in der es oft nicht genug Geld gab. Er wuchs mit seinem Bruder und seiner alleinerziehenden Mutter auf, und manchmal hatten sie nicht einmal genug zu essen. „Ich weiß, das ist die Realität von ganz vielen Menschen in Deutschland", sagt Luke. Deswegen will er sich im Bundestag für mehr Gerechtigkeit einsetzen.

Der älteste Abgeordnete im Bundestag ist übrigens Alexander Gauland, aus Chemnitz im Bundesland Sachsen. Er ist 84 Jahre alt.

Fragen zu Text 2

A.2.1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

a) Worum geht es in dem Text?
b) Wie kam es, dass Luke Hoß jetzt einen neuen Arbeitsplatz in Berlin hat?

A.2.2. Sind folgende Behauptungen, laut dem Text, richtig (R) oder falsch (F)? (1 Punkt)

a) Im Bundestag sind 630 Abgeordnete. (R/F)
b) Luke Hoß kommt aus Berlin. (R/F)
c) Parlamentarier im Bundestag bekommen 11.000 € pro Monat. (R/F)
d) Luke Hoß will armen Menschen 2.500 € geben. (R/F)

A.2.3. Für welche der im Text <u>unterstrichenen</u> Wörter sind die folgenden vier Wörter (a-d) Synonyme? (1 Punkt)

<u>kriegt</u>, <u>unbedingt</u>, <u>deutlich</u>, <u>bekommt</u>, <u>manchmal</u>, <u>Realität</u>, <u>deswegen</u>, <u>übrigens</u>

a) deshalb
b) gelegentlich
c) Wirklichkeit
d) kriegt

A.2.4. Wie geht es, laut dem Text, weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1. Luke Hoß ...
   a. sitzt schon lange im Bundestag.
   b. war nicht sicher, ob er in den Bundestag kommt.
   c. will, dass sich die Menschen wirklich bewegen.

2. Wenn eine Partei viele Zweitstimmen bekommt, ...
   a. kann sie mehr Politiker in den Bundestag schicken.
   b. bekommt sie bis zu vier Plätze auf der Landesliste.
   c. sind das immer mehr Stimmen als erwartet.

3. Luke Hoß findet es nicht richtig, ...
   a. Geld an soziale Initiativen zu spenden.
   b. dass Fahrten mit dem Nahverkehr kostenlos sind.
   c. dass es Menschen gibt, die nicht genug Geld haben.

4. Zu Hause in seiner Familie hat Luke ...
   a. keine Mutter mehr.
   b. keine Geschwister.
   c. keinen Vater.

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (ca. 130 Wörter) über <u>EINS</u> der folgenden Themen:

THEMA 1
Was, denken Sie, sind die Vor- und Nachteile von kostenlosem Nahverkehr? Wäre so etwas in Ihrer Stadt für Sie attraktiv? Glauben Sie, man sollte überall kostenlos mit Bus und Bahn fahren können? Erläutern Sie Ihre Antworten.

THEMA 2
Finden Sie, dass das Alter von Politikern eine Rolle spielt? Würden Sie selbst für eine politische Partei kandidieren? Was sind für einen jungen Menschen die möglichen Vor- und Nachteile, im Parlament als Abgeordneter zu sein? Was könnten junge Politiker besser machen als ihre älteren Kollegen?